

Umweltausschusssitzung vom 19.02.2015

Anfrage gem. § 18 GeschO von Herrn Forster an den WBH inkl. Bild:

In Rummenohl am Sportplatz sind letztes Jahr vom WBH Bäume gefällt worden. Die Stämme sind abtransportiert, aber das Astwerk liegt noch immer entlang des Sportplatzes (siehe Bild im Anhang) über mindestens 30 bis 50 m aufgeschichtet. Dort sind aber normalerweise Blumenwiesen, ob darunter auch seltene Arten sind, kann ich nicht sagen. Wenn das Astwerk noch länger liegen bleibt, gehen die Bestände dort wahrscheinlich kaputt.

Bei der Blume handelt es sich um einen Aronstab.

Die Frage ist ob und wenn ja das Astwerk weggeräumt wird?



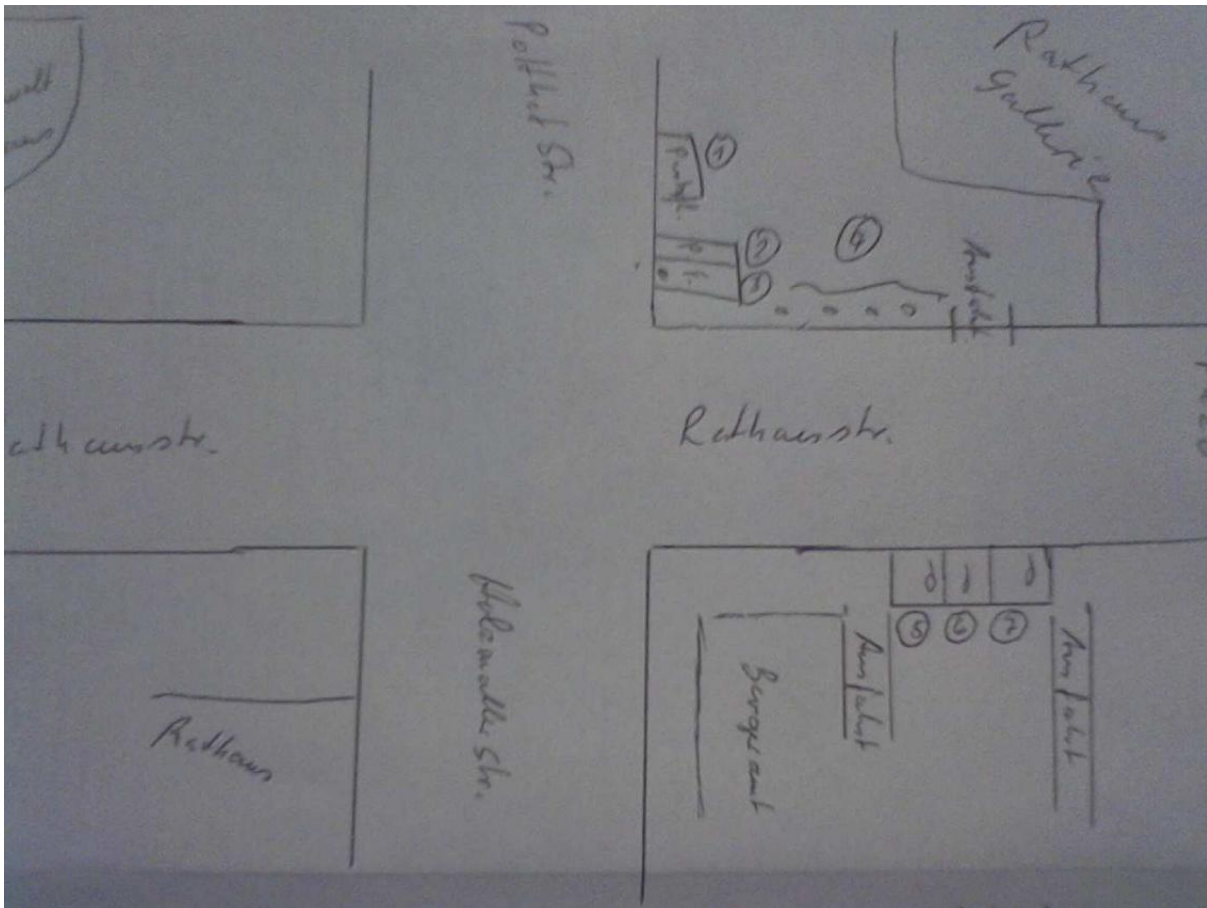
DENNIS FRIEDEL HEIERMANN

FRAKTION DIE LINKE HAGEN

Postf. 1551 * 58015 Hagen

Er Antrag/Behindertenbeirat:

zur Aufforderung an die Verwaltung

Skizze:**Text:**

Alte Parkplätze:

Pothofstrasse von Punkt 1 waren 3 Parkplätze, davon 2 Behinderten,- und ein Anwohnerparkplatz und unter Punkt 4 mindestens ca. 6 (für Menschen mit Behinderung) geduldete Parkplätze vorhanden. Das hatte zur Folge, dass insgesamt ca. 8 – 9 Parkplätze insgesamt dort vorhanden waren.

Neue Parkplätze:

Mittlerweile sind auf der Rathausseite in der Rathausstrasse unter Punkt 5,6 und 7 nur noch 3 geduldete Parkplätze und in der Potthofstrasse unter Punkt 1 und 2 wie bisher 2 Parkplätze (also insgesamt nur noch 5) für behinderte Menschen mit einer Parkberechtigung vorhanden.

Es fehlen also gegenüber früher also mindestens 4 Parkmöglichkeiten!

Begründung:

Im Rathaus befindet sich das Standes,- und das Bürgeramt, hinzu kommen in der Rathausstrasse Arzt und Rechtsanwaltspraxis sowie in der Rathausgalerie den vorhandenen Supermarkt. Auf den in der Rathausstrasse vorhandenen geduldeten Parkplätzen (Punkt 5,6 und 7) parken derzeit jedoch Firmenfahrzeuge, so dass Diese meist nicht mehr von anderen Passanten genutzt werden können.

In der Potthofstrasse ist z.Zt. noch eine mit Polder versehene (siehe Punkt 3) ggf. künftige Parkmöglichkeit vorhanden.

So dass anstatt der früher 8 – 9 vorhandenen Parkplätzen heute nur noch 2 genutzt werden können.

Das ist auf jeden Fall zu wenig, so dass hiermit die Verwaltung aufgefordert wird den unter Punkt 3 und auf der Rathausstrasse unter Punkt 5,6 und 7 zusätzliche Behindertenparkplätze zu errichten!

Mit freundlichen Grüßen

Dennis Friedel Heiermann

Seite 2 von 2

Anfrage nach § 18 Geschäftsordnung in der Sitzung des Umweltausschusses am 19. 2. 2015

Der Lokalpresse war im Zusammenhang mit der Diskussion um das „Rosa Hau“ zu entnehmen, dass Einwohner, die sich nicht rechtzeitig nach einem Wohnungswechsel ummelden, seitens der Stadt Hagen einen Bußgeldbescheid erhalten.

Fragen

- Trifft dies zu? Wenn ja, gibt es zeitliche Toleranzgrenzen?
- In welcher Höhe werden Bußgelder erhoben?
- Wird die Ummeldung rückwirkend bestätigt? Wenn ja, für welchen Zeitraum?
- Im September 2014 berichtete die Lokalpresse, dass eine zugereiste Politikerin noch in einem bereits abgerissenen Haus gemeldet sei. Trifft es zu, dass die Ummeldung zum 31. 1. 2014 seitens der Ordnungsbehörde bestätigt wurde? Ist in diesem Fall auch ein Bußgeldbescheid erlassen worden?